

Einladung

Ausstellung
Maison 44, Steinenring 44, 4051 Basel

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

25. Oktober - 23. November 2019

Aldo Bonato - Retrospektive

Zeichnung, Objekte

Freitag, 25.10., 17.00 - 19.00 Uhr

Vernissage

Einführung: Ute Stoecklin

Sonntag, 27.10., 17.00 Uhr

Konzert 1

Maia Wackernagel, Klavier

Ba-Banga, Kamerun, Balaphon

Freie Improvisation, Jazz-Standards

Sonntag, 17.11., 17.00 Uhr

Konzert 2

Marcelo Nisinman, Bandoneon

Maja Lysac, Saxophon

Werke von Nisinman, Bach, Buxtehude
Cabezon und Bearbeitungen

Samstag, 23.11., 11.00-14.00 Uhr
11.00 Uhr

Finissage

Udo Breger, Lesung (Eintritt frei)

Um Anmeldung wird gebeten 35.-/Studierende 15.-

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Aldo Bonato

Aldo Bonato begegnet uns in einer höchst individuellen Bildsprache von unverwechselbarer Meisterschaft. Nach Ausbildungen an der Schule für Gestaltung, Basel, führten ihn Studien nach USA, an das Art Institute, San Francisco, sowie die Cooper Union School, New York. Unter anderem gründete er zusammen mit Johannes Burla die Bildhauerfachklasse der Schule für Gestaltung, Basel. Aldo Bonato wurde in den Neunzigerjahren bekannt mit seinen sozialkritisch hintergründigen Zeichnungen auf alten Jeanshosen, Packpapier, Brottüten mit aufgezeichneten satirischen Rattenserien, aber auch als Wanderer im Unterwegssein in der eigenen Geschichte. Er erzählt die Geschichten der Geschichten der Geschichten - „alte Geschichten in alten Kleidern“ inzwischen (Aldo Bonato 2019), immer wieder auch autobiografischen Inhalts.

War die Zeichnung für Aldo Bonato noch in früheren Jahren auch Hilfsmittel für Entwürfe von Bildern und Objekten gewesen, so ist sie inzwischen von grösster existentieller Wichtigkeit. Hier teilen sich Motivation und Philosophie des Künstlers unmittelbar, radikal und persönlich mit. Es ist filtrierte Kunst, in der es um das Individuum als solches, den Menschen selbst geht.

Maia Wackernagel - Ba Banga Nyeck

Ba Banga Nyeck (geb. 1968 in Kamerun) hat mit anderen afrikanischen Musikern das **chromatische Balafon** entwickelt um das traditionelle, meist pentatonische Balafon aus seiner Beschränkung auf die lokale Musik herauszuheben. Durch die Chromatik wird es kompatibel mit der westlichen Musik. Nyeck ist Organisator des Internationalen Festivals der Balafone in Abidjan (Elfenbeinküste) und international viel beschäftigter Musiker. Er lebt in Münster, Elsass.

Maia Wackernagel (geb. 1965 in Basel) ist klassisch ausgebildete Pianistin (Konservatorium Basel und Paris, Meisterkurse in Rom und Spanien) Interpretin von Werken von der Klassik über zeitgenössische Musik und Hip Hop bis zum Jazz. Auf steter Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen traf sie auf Ba Banga Nyeck, so entstand die einzigartige Synthese zweier Vollblutmusiker.

Im Zusammenspiel von Balafon und Klavier entstehen neue spannende Klangwelten die sich durch das Zusammentreffen der westlichen Klassik mit der afrikanischen Urkraft ergeben.

Die puristische Duo Formation nimmt gelegentlich elektronische Hip Hop Beats in ihrem Programm auf um darüber zu improvisieren.

Marcelo Nisinmann - Maja Lisac Barroso

Marcelo Nisinman, 1970 in Buenos Aires, geboren, ist ein international geschätzter Bandoneonist und Komponist. An seinem Wohnort Basel ist er aktiv am Leben der internationalen Musik- und Tango-Szene beteiligt. Nisinman studierte in Buenos Aires Bandoneon bei Julio Pane sowie Kontrapunkt und Harmonielehre bei dem Hindemith-Schüler Guillermo Graetzer. Zusätzlich absolvierte er ein Kompositionsstudium bei Detlev Müller-Siemens in Basel.

Maja Lisac Barroso ist eine schweizerisch-slowenische Saxophonistin, geboren 1980 in Basel. Nach ihren erfolgreichen klassischen Studien in Wien, Basel und Paris tritt Maja Lisac konzertant in Europa, Australien und Mexico auf, gibt Meisterkurse und ist Jurorin an internationalen Musik-Wettbewerben. Ihre Arrangements für verschiedene Besetzungen werden von namhaften Solisten wie Claude Delangle und Daniel Gauthier gespielt.

In verschiedenen Genres zu Hause (Klassik, zeitgenössisch, Jazz, World) tritt Maja Lisac solistisch und mit verschiedenen Ensembles auf: Mit dem Basler Streichquartett, dem internationalen Ensemble Intersax und dem Ensemble Nucleus mit neu erfundenen Instrumenten; sie ist Gründerin des Zure Saxophonquartetts, spielt im Tango-Duo mit der Bandoneon-Koriphäe Marcelo Nisinman und im Duo mit dem Pianisten Andriy Dragan.

Udo Breger, Lesung

Udo Breger (1941, Göttingen). Studium der Anglistik und Romanistik. Assistenzlehrer an einem Lycée in Reims, Champagne. Gründet 1973 Expanded Media Editions. Seit 1977 als Übersetzer in Basel. 2012 mit Peter Weibel & Axel Heil Kurator der ZKM-Ausstellung *The Name Is Burroughs*.